



Werkstatt im Kreis Unna GmbH

Berufliche Weiterbildung §81 / Qualifizierung und Umschulung

Obere Husemannstr. 10
59423 Unna

Ihre Ansprechpartnerin
Doro Rengers 02303 98190-11

Programm 2025



Wer ist die Werkstatt im Kreis Unna GmbH? Wer sind wir?

Die Werkstatt im Kreis Unna GmbH mit ihren Töchterunternehmen Werkhof Projekt GmbH, Umwelt-Werkstatt GmbH und S.I.G.N.A.L. gGmbH ist eine regionale Institution, die in enger Anbindung an die Kommunen des Kreises Unna und die Städte Dortmund und Hamm Perspektiven für und mit Arbeitslose(n) und von Arbeitslosigkeit Bedrohte(n) erschließt.

Im Zentrum unserer Aktivitäten stehen besonders benachteiligte Personengruppen: Schüler*innen mit absehbaren Berufsschwierigkeiten, Jugendliche ohne Schul- und Berufsabschluss, Berufsrückkehrende, Langzeitarbeitslose, Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Behinderung, Migrant*innen, Alleinerziehende.

Was ist unser Leitbild? Was treibt uns an?

Für die Selbstverwirklichung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sind persönliche und berufliche Bildung, sowie lebenslanges Lernen die wichtigsten Voraussetzungen. Deshalb sind unsere Anliegen:

- Die Erweiterung der sozialen Gerechtigkeit
- Die Beseitigung von Diskriminierung und Ausgrenzung Benachteiligter
- Die Verhinderung von Arbeitslosigkeit durch Prävention
- Die Erschließung von Ausbildungs- und Arbeitsmarktzugängen für benachteiligte Personengruppen
- Der Abbau von Mismatch-Problemen (Arbeitslose und offene Stellen finden nicht oder nur nach langer Suchdauer zusammen)
- Die Rekrutierung von qualifizierten Arbeitskräften für die ortsansässigen Unternehmen

Was ist eine Berufliche Weiterbildung §81?

Die Berufliche Weiterbildung nach §81 SGB III beschreibt die Kostenübernahmemöglichkeit der Bundesagentur für Arbeit für alle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die die Erhöhung der beruflichen Chancen und Kenntnisse auf dem Arbeitsmarkt zum Ziel haben.

Berufliche Weiterbildungsmaßnahmen nach §81 dürfen nur von zertifizierten Anbietern angeboten werden. Dies bedeutet, dass wir als Bildungsträger und die Qualität sowie die Inhalte unserer Maßnahmen regelmäßig geprüft werden.

Wer kann alles teilnehmen?

Alle Personen, die die jeweiligen Voraussetzungen der einzelnen beruflichen Weiterbildungsangebote entsprechen, können teilnehmen. Genauere Details finden Sie in den einzelnen Angeboten.

Wenn Sie aktuell berufstätig sind, lassen Sie sich von der Bundesagentur für Arbeit über Ihre individuelle Teilnahmemöglichkeit (und Kostenübernahme) beraten.

Was kostet mich die Teilnahme?

Die Teilnahme ist für Sie, sofern Sie einen Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit erhalten, **kostenfrei**. Sie erhalten während der Maßnahme Sozialleistungen oder Versicherungsleistung. Fahrgeld und andere Materialkosten (z.B. für Arbeitskleidung) werden vollständig erstattet.

Sollte eine Kostenübernahme durch die Bundesagentur für Arbeit ausgeschlossen werden, haben Sie die Möglichkeit die Teilnahmekosten selbst zu tragen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wie kann ich mich anmelden?

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns. Wir erklären Ihnen alle notwendigen Schritte. Wenn Sie über einen Bildungsgutschein verfügen, legen Sie uns diesen vor – wir kümmern uns dann um alles Weitere!

Weitere Informationen auf:
www.werkstatt-im-kreis-unna.de



Das Extra-Geld für die Weiterbildung!

Weiterbildungsgeld! Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Wenn Sie an einer abschlussbezogenen Weiterbildung teilnehmen, also an einer Ausbildung oder Umschulung, mit der Sie einen anerkannten Berufsabschluss erwerben, erhalten Sie neben der 100prozentigen Förderung des beruflichen Weiterbildungsangebotes zusätzlich ein sog. Weiterbildungsgeld. So lohnt sich die berufliche Qualifizierung doppelt: Sie lernen dazu und verbessern Ihre beruflichen Chancen, gleichzeitig sind Sie finanziell entlastet.

Wieviel wird gefördert?

Sie bekommen zusätzlich zum Bürgergeld oder zum Arbeitslosengeld das sog. Weiterbildungsgeld in Höhe von 150,00 Euro monatlich. Es kann für die gesamte Dauer der Weiterbildung, max. 3 Jahre gezahlt werden.

Wer wird gefördert?

Das Weiterbildungsgeld erhalten alle Teilnehmer*innen im Bürgergeld- oder Arbeitslosengeldbezug. Für die Prüfung Ihres Anspruchs ist Ihr Jobcenter bzw. Ihre Agentur für Arbeit zuständig. Weiterbildungsgeld muss nicht gesondert beantragt werden. Die Leistung wird anrechnungsfrei automatisch zum Regelbedarf ausgezahlt.

Was kann noch gefördert werden?

Neben dem Weiterbildungsgeld gibt es zusätzliche Förderungen, die beantragt werden können, zum Beispiel Fahrtkosten für die zurückzulegende Strecke zwischen Wohnung und Bildungsstätte, Kinderbetreuungskosten oder Prämien für das erfolgreiche Ablegen von Zwischen- und Abschlussprüfungen, die sog. Weiterbildungsprämien.

Wann bekomme ich eine Weiterbildungsprämie?

Wenn Sie eine Zwischenprüfung erfolgreich ablegen, erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 1.000 Euro. Bestehen Sie Ihre Abschlussprüfung, gibt es sogar 1.500 Euro. Wichtig ist, dass Sie nach Ihrer Umschulung oder Nachqualifizierung einen Nachweis über das erfolgreiche Bestehen bei Ihrem Kostenträger einreichen. Insgesamt können Sie sich auf eine Förderung von bis zu 2.500 Euro freuen.

Was muss ich tun?

Sollten Sie zur Förderung weitere Fragen haben, sprechen Sie mit Ihren Ansprechpartner*innen im Jobcenter bzw. der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Lfd. Nr.	Maßnahmetitel	Seite
1	Auf dem Weg zum Berufsabschluss: Grundkompetenzen	5
2	Grundqualifizierung Hotel- und Gaststättengewerbe plus berufsbezogene Sprachförderung	6
3	Umschulung zur Fachkraft Küche	7
4	Grundqualifizierung im Berufsfeld Erziehung plus berufsbezogene Sprachförderung	8
5	Qualifizierung zur Fachkraft in der Offenen Ganztags-Grundschule (OGS) und in der Schulbegleitung	9
6	Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann	10
7	Umschulung zur Kauffrau / zum Kaufmann im Gesundheitswesen	11
8	Grundqualifizierung in der Lagerlogistik, Vollzeit und NEU! auch in Teilzeit möglich	12
9	Umschulung zum Fachlageristen / zur Fachlageristin, Vollzeit und NEU! auch in Teilzeit möglich	13
10	Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik, Vollzeit und NEU! auch in Teilzeit möglich	14
11	Umschulung zum* zur Fachlagerist*in – 10 Monate (verkürzt aufgrund Vorqualifizierung), Vollzeit und NEU! auch in Teilzeit möglich	15
12	Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik – 15 Monate (verkürzt aufgrund Vorqualifizierung), Vollzeit und NEU! auch in Teilzeit möglich	16
13	Vorbereitung auf die Externenprüfung in der Lagerlogistik	17

1

**Auf dem Weg zum Berufsabschluss:
Grundkompetenzen**

Fast 80% aller ausgeschriebenen freien Stellen richten sich an Menschen, die über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen. Die Chancen, ohne einen Berufsabschluss eine interessante und gut bezahlte Arbeitsstelle zu finden, werden in Zukunft immer weiter sinken.

Es gibt viele Gründe, warum Sie bisher keinen Berufsabschluss erworben haben. Und es gibt viele Gründe es jetzt anzugreifen.

Wir helfen Ihnen dabei den für Sie richtigen Beruf zu finden und bereiten Sie umfassend auf die Zeit des Lernens vor. Wir zeigen Ihnen, wie das Lernen auch im Erwachsenenalter noch gelingen und auch Spaß machen kann. Wir frischen das alte Wissen wieder auf und vermitteln Basiskenntnisse, die in jeder Berufsausbildung gebraucht werden sowie erste Fachkenntnisse aus Ihrem ausgewählten Beruf. Wir machen Ihnen Mut und unterstützen Sie dabei eine passende Ausbildungs- oder Umschulungsstelle zu finden.

Dauer: 5 Monate, inkl. 1 Monat Praktikum

Inhalte:

- Kompetenz- und Interessensanalyse
- Grundlagen Mathematik
- Grundlagen Deutsch
- Umgang mit digitalen Technologien
- Fachkunde und fachspezifische Mathematik entsprechend des ausgewählten Fachberufs
- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Schlüsselkompetenzen
- Bewerbung und Selbstmarketing
und vieles mehr!

Prozessbegleitende umfassende persönliche (sozialpädagogische) Beratung und Unterstützung, Unterstützung bei der Suche nach einem passgenauen Ausbildungs- oder Umschulungsangebot.

Voraussetzungen:

Bei Personen mit nicht deutscher Muttersprache: Sprachniveau B1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Unterrichtszeiten:

Mo. – Do.: 8:00 – 15:00 Uhr und Fr.: 8:00 – 14:15 Uhr. Während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Arbeitszeiten

Abschluss:

Teilnahmezertifikat

Termine:

Das Angebot wird im Rhythmus von 5 Monaten an all unseren Standorten angeboten. Termin: auf Anfrage

Durchführungsort: Unna, Obere Husemannstr. 10
Lünen, Querstr. 12



2

**Grundqualifizierung Hotel- und Gaststättengewerbe
plus berufsbezogene Sprachförderung – Angebot in Teilzeit**

Wie in vielen Branchen klagen auch die Betreiber von Küchen der Gemeinschaftsverpflegung sowie Hotel- und Restaurantbetriebe über einen großen Fachkräftemangel. Sowohl angelernte Hilfskräfte als auch und vor allem ausgebildete Fachkräfte werden händeringend gesucht. Oft sind es die nicht ausreichenden Sprachkenntnisse, die daran hindern, eine Ausbildung zu absolvieren und einen Berufsabschluss zu erwerben. Mit diesem Angebot einer kombinierten fachlichen Grundausbildung und einer berufsbezogenen Sprachförderung legen wir den Grundstein dafür, dass eine Ausbildung oder verkürzte abschlussbezogene Umschulung gelingen kann. Gleichzeitig haben Sie aber auch die Möglichkeit als grundqualifizierte Hilfskraft in der Branche zu arbeiten.

Dauer:

6,5 Monate mit integriertem 14-tägigem Praktikum

Inhalte:

Arbeitsfeld Küche (u.a. Zubereitung einfacher Speisen, Arbeitstechniken in der Küche)

Arbeitsfeld Service, Gästebetreuung (u.a. Kommunikationssituationen im Service, Gästewünsche und Reklamationen)

Arbeitsfeld Warenannahme und –lagerung (u.a. Bestellungen und Einkauf, Lagerung von Lebensmitteln)

Arbeits-Gesundheits- und Umweltschutz (u.a. Unfallverhütungsvorschriften, Abfallvermeidung, Hygienevorschriften)

Zusätzlich: Orientierung und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt, PC-Training, Bewerbungstraining

Praktikum in einem Gastronomiebetrieb

Prozessbegleitende umfassende persönliche (sozialpädagogische) Beratung und Unterstützung

Voraussetzungen:

Deutschkenntnisse sollten mindestens auf dem Niveau B 1 liegen. Ggf. erfolgt ein Sprachtest zur Aufnahme.

Unterrichtszeiten:

montags bis freitags 8:15 Uhr bis 13:15 Uhr

Praktikumszeiten:

Während des Praktikums gelten die mit dem Betrieb vereinbarten Zeiten

Abschluss:

Trägerinternes Zertifikat

Beginn:

Termine auf Anfrage

Durchführungsort:

Unna, Obere Husemannstr. 10

Lünen, Zum Gewerbepark 8-10

Dortmund, Derner Str. 540



3

Umschulung zur Fachkraft Küche

Fachkräfte werden dringend gesucht! Nach Abschluss der betriebsnahen, auf 16 Monate verkürzten Umschulung zur Fachkraft Küche haben Sie eine sichere Zukunftsperspektive. Als Fachkraft Küche arbeiten Sie im Gastgewerbe, insbesondere in Restaurants und Hotels sowie in der Gemeinschaftsverpflegung, wie z.B. in Schulen Mensen, Krankenhäusern, Seniorenheimen und Betriebsrestaurants.

Die Umschulung orientiert sich am Ausbildungsrahmenplan und schließt mit der Facharbeiter*innenprüfung vor der IHK zu Dortmund ab. Während der Umschulung können Sie kontinuierlich praxisnahe Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums im Betrieb sammeln.

Mit der Umschulung legen Sie gleichzeitig die Basis für eine 1-jährige Aufbauqualifizierung zum Berufsabschluss Koch/Köchin, denn die 16 Monate werden voll auf die Ausbildungszeit angerechnet.

Dauer:

16 Monate mit integriertem Praktikum (Blockpraktikum zu Beginn und anschließend jeweils 1 Tag/Woche)

Inhalte:

- Umgang mit Gästen und Teammitgliedern
- Annahme und Einlagerung von Waren
- Anwenden von grundlegenden Arbeitstechniken in der Küche
- Wahrnehmung der grundlegenden Aufgaben in Service und Wirtschaftsdienst
- Zubereitung von Salaten, Eierspeisen, Suppen, Saucen, einfachen Fleisch- und Fischgerichten
- Anrichten und Garnieren von kalten Gerichten
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Hygiene und vieles mehr!

Prozessbegleitende umfassende persönliche (sozialpädagogische) Beratung und Unterstützung

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder vergleichbare Kenntnisse

Unterrichtszeiten:

In den ersten Wochen: Mo.-Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr,

danach: Mo.-Do.: 8:00 – 15:00 Uhr, Fr.: Praktikum

während des Praktikums gelten die betriebsüblichen bzw. abzusprechenden Zeiten

Abschluss:

IHK-anerkannter Berufsabschluss „Fachkraft Küche“

Termine: nächster Start: 15.09.2025

Durchführungsort:

Unna, Obere Husemannstr. 10

Lünen, Zum Gewerbepark 8-10

Dortmund, Derner Str. 540



4

Grundqualifizierung im Berufsfeld Erziehung und berufsbezogene Sprachförderung

Der Fachkräftemangel am deutschen Arbeitsmarkt zeigt sich u.a. besonders eklatant in sozialen Berufen. Vielerorts kann bereits eine verlässliche Kinderbetreuung im Kleinkind-, Vorschul- und Schulbereich nicht mehr bereitgestellt oder aufrechterhalten werden. Überall fehlt es an gut ausgebildeten Fachkräften. Auf der anderen Seite gibt es viele Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten würden oder vielleicht auch schon gearbeitet haben oder in ihrem Heimatland in dem Bereich ausgebildet wurden. Aber für die Arbeit mit Kindern und eine Ausbildung in diesem Bereich braucht es gute Sprachkenntnisse. Wir wollen Ihnen helfen, diese zu verbessern und damit die Grundlage schaffen für eine Arbeitsstelle oder eine erfolgreiche Ausbildung.

Dauer:

6,5 Monate mit integriertem Praktikum (2,5 Wochen)

Inhalte:

- Kennenlernen der Arbeitsfelder in der Arbeit mit Kindern
- Pädagogische Grundlagen
- Pädagogisches Handeln und Gestalten
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Kommunikation mit Kindern und Eltern
- Arbeiten mit dem Computer
und vieles mehr!

Alle Inhalte werden unter besonderer Berücksichtigung der berufsspezifischen Sprache vermittelt!

Prozessbegleitende umfassende persönliche Beratung und Unterstützung bei allen Fragen des Alltags, des Lernprozesses und bei der Stellensuche.

Voraussetzungen:

Die Deutschkenntnisse sollten mindestens auf dem Niveau B 1 liegen. Wenn sie kein Zertifikat oder A 2 haben, dann können Sie bei uns einen Sprachtest zur Aufnahme machen.

Unterrichtszeiten:

Mo.-Fr. 08:30 – 13:30 Uhr; für das Praktikum werden die Arbeitszeiten vor Beginn mit dem Arbeitgeber abgestimmt.

Abschluss:

Teilnahmezertifikat

Termine:

Beginn 2x jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst eines Kalenderjahres.
Termine auf Anfrage

Durchführungsort: Unna, Obere Husemannstr. 10, nächster Start: 07.04.20205
Lünen, Querstr 12
Dortmund, Derner Str. 540



5

Qualifizierung zur Fachkraft in der Offenen Ganztags-Grund-Schule (OGS) und in der Schulbegleitung

Der Bedarf an Betreuungsplätzen in der (Grund)Schule steigt stetig. Die Bundesregierung hat einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 beschlossen. Laut Deutschem Jugendinstitut fehlen dafür aber knapp 100.000 Fachkräfte. Damit wird für diesen Bereich eine sichere Berufsperspektive geboten!

Ein großer Personalengpass besteht ebenfalls im Bereich der inklusiven Förderung von Schulkindern mit einer Behinderung. Hier fehlt Personal für die Begleitung im laufenden Unterricht als auch in der nachmittäglichen Betreuungssituation.

Lassen Sie sich bei uns für diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe ausbilden und unterstützen Sie Grundschul Kinder in und nach der Schule in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Sie lernen bei uns praxisnah und basierend auf vielen Erfahrungswerten, wie Sie Kinder spielerisch und kindgerecht in ihrer Entwicklung, ihren Fähigkeiten und ihrem Selbstbewusstsein fördern können.

Dauer:

6 Monate (inkl. 4 Wochen Praktikum in einer OGS), 30 Stunden / Woche

Inhalte:

- Das sozialpädagogische Arbeitsfeld Offene Ganztags-Grund-Schule
- Das inklusive Arbeitsfeld Schulbegleitung
- Pädagogisches Handeln und Gestalten
- Soziale Kompetenz und Kommunikation
- Herausforderung und Chance „Bewegung in der Offenen Ganztags-Grund-Schule“
- Erste-Hilfe am Kind, Infektionsschutzbelehrung
- Betriebliches Praktikum (4 Wochen), inkl. Reflexionstag
- Bewerbungstraining

Prozessbegleitende umfassende persönliche (sozialpädagogische) Beratung und Unterstützung

Voraussetzungen:

Gute Sprachkenntnisse

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag

Impfnachweis nach Masernschutzgesetz

Unterrichtszeiten:

Montag-Freitag 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Die Einsatzzeiten in der OGS richten sich nach den üblichen Betreuungszeiten.

Abschluss:

Trägerinternes Teilnahmezertifikat, Bescheinigung Erste-Hilfe am Kind

Bescheinigung Infektionsschutzbelehrung nach §43 IfSG

Termine: Beginn 2x jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst eines Kalenderjahres.

Termine auf Anfrage

Durchführungsorte: Lünen: Querstraße 12;
Unna: Obere Husemannstraße 10;
Dortmund: Derner Str. 540,
Hamm: Weststr. 49, 59065 Hamm



6

Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Die demografische Entwicklung, aber auch der medizinische Fortschritt haben dazu geführt, dass der Bedarf an Pflegepersonal in der Kranken- und Altenpflege immens gestiegen ist. Vor allem examinierte Fachkräfte sind gesucht! Der Beruf „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ bietet Ihnen sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten und auf Dauer einen sicheren Arbeitsplatz. Als Pflegefachfrau/Pflegefachmann leisten Sie wertvolle Arbeit für die Gesellschaft und sind absolut wettbewerbsfähig. Das Berufsfeld bietet Ihnen zudem immer weitere Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch die Arbeit mit, an und für Menschen erleben Sie jeden Tag ein neues und spannendes Aufgabenfeld.

Dauer:

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie gliedert sich in eine schulische bzw. theoretische Ausbildung (mind. 2.100 Theoriestunden) und in eine praktische Ausbildung (mind. 2.500 Praxisstunden) in Pflegeeinrichtungen.

Inhalte:

Die Pflegefachausbildung basiert auf dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (PflBRefG), durch die die Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege vom 01.01.2020 an zu einer generalistischen Pflegeausbildung mit einheitlichem Berufsabschluss als "Pflegefachfrau/Pflegefachmann" zusammengeführt werden. In der "generalistischen" Pflegeausbildung werden unter Berücksichtigung des pflegewissenschaftlichen Fortschritts übergreifende pflegerische Kompetenzen zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen und allen Versorgungsbereichen vermittelt: in Krankenhäusern, stationären Pflegeeinrichtungen und in der ambulanten Pflege.

Der/die Auszubildende schließt einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger einer stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtung. Die Einrichtung zahlt eine Ausbildungsvergütung. Die Ausbildungskosten übernimmt das Land NRW bzw. bei Anspruch auf einen Bildungsgutschein anteilig die Arbeitsagentur.

Voraussetzungen:

Gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Fachoberschulreife/Sekundarabschluss I oder gleichgestellten Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Pflegehelfer*in oder
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und eine abgeschlossene mind. 2-jährige Berufsausbildung und
- gesundheitliche und persönliche Eignung

Unterrichtszeiten:

Mo.-Fr. 08:15 – 14:30 Uhr, während der praktischen Ausbildung gelten die betriebsüblichen Arbeitszeiten

Abschluss:

Staatl. anerk. Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Termine:

Jeweils zum 01. Oktober eines Jahres

Durchführungsort: Obere Husemannstr. 10, Unna



7

**Umschulung zur Kauffrau / zum Kaufmann
im Gesundheitswesen**

Für unser Gesundheitssystem sind nicht nur Pflegefachkräfte enorm wichtig, sondern auch Personal, das die Arbeit in z.B. Krankenhäusern oder für Rettungsdienste organisatorisch vor- und nachbereitet, sowie den allgemeinen Ablauf sicherstellt und abwickelt (z.B. Rechnungsstellung mit Krankenkassen).

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in nur 21 Monaten einen anerkannten Berufsabschluss eines ansonsten 3-jährigen Ausbildungsberufes zu erlangen. Dies bedeutet: Sie sparen sich Zeit und können wesentlich früher in dieses Berufsfeld einsteigen! Ihr Abschluss ist trotz verkürzter Ausbildungszeit absolut gleichwertig. Sie legen Ihre Prüfung vor der IHK Dortmund ab. Wir bereiten Sie bestmöglich darauf vor!

Nach der Umschulung/Ausbildung eröffnen sich Ihnen viele neue und interessante Arbeitsfelder: z.B. in Krankenhäusern, medizinischen Praxen, Pflegeeinrichtungen, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen oder Rettungsdiensten.

Für die Dauer der Umschulung erhalten Sie ein Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro/Monat.

Dauer:

21 Monate mit integriertem 6-monatigem Praktikum

Inhalte:**Theoretische und praktische Ausbildung in den Lernfeldern des Ausbildungsberufes:**

- Marketing und Verkauf
- Kaufmännische Steuerung
- Personalwirtschaft
- Medizinische Dokumentation/Datenschutz
- Organisation und Rechtsfragen
- Finanz- und Rechnungswesen
- Qualitätsmanagement
- Medizinische Terminologie

Prozessbegleitende umfassende persönliche Beratung und Unterstützung bei der Stellensuche.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder vergleichbare Kenntnisse
Eignungsfeststellung für den Beruf

Unterrichtszeiten:

Mo.-Fr. 08:00 – 15:30 Uhr; während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss mit Prüfung vor der IHK. **Bei erfolgreicher Zwischenprüfung erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 1000 Euro, bei erfolgreicher Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe von 1500 Euro.**

Termine:

Beginn 2x jährlich, jeweils am 01.05. und 01.10. eines Kalenderjahres

Durchführungsort: Schwerte, Binnerheide 29



8

Grundqualifizierung in der Lagerlogistik, Angebot in Vollzeit und Teilzeit

Sie interessieren sich für einen Beruf in einem aufstrebenden Arbeitsbereich, der eine sichere Berufsperspektive bietet, haben aber aufgrund persönlicher Umstände oder des Wunsches zur schnellen Arbeitsaufnahme keine Möglichkeit zu einer längeren Umschulung? Dann ist die Grundqualifizierung in der Lagerlogistik genau das Richtige für Sie!

Im 6-monatigen Lehrgang **Grundqualifizierung in der Lagerlogistik** erwerben Sie umfassende grundlegende Kenntnisse aus allen Arbeitsbereichen der Lagerlogistik. Dies eröffnet Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in den Unternehmen des Handels und der Lagerwirtschaft. Gleichzeitig schaffen Sie damit die Basis für die Teilnahme an einer verkürzten Umschulung im Beruf Fachlagerist/in oder Fachkraft für Lagerlogistik (IHK-Abschluss), die sich an den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs anschließen kann. So haben Sie im Anschluss an die Grundqualifizierung dennoch die Möglichkeit sich auf Wunsch intensiver in das Arbeitsfeld einzufinden und die anschließende Umschulungszeit noch zu verkürzen.

Dauer in Vollzeit: 6 Monate incl. 1,5 Monate Praktikum

Dauer in Teilzeit: 7,5 Monate incl. 2 Monate Praktikum

Inhalte:

- Logistische Grundbegriffe
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Einführung in die Lagerwirtschaft, Grundlagen des Wareneingangs, Grundlagen der Kommissionierung
- Fachrechnen
- Arbeitsbereiche: Güter verpacken, Güter im Betrieb transportieren, Güter verladen

Zusätzlich: Arbeitsmarktorientierung und Bewerbungstraining/EDV

außerdem:

Gabelstaplerausbildung gem. DGUV Vorschrift / DGUV Grundsatz 308-001

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder vergleichbare Kenntnisse

Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 16:15 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Teilzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 13:45 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Abschluss:

- IHK-anerkannte Qualifikation, mit der eine sich anschließende Umschulung verkürzt werden kann
- Gabelstaplerfahrausweis

Termine:

laufender Einstieg

Durchführungsort: Unna, Viktoriastr. 17



9

Umschulung zum Fachlageristen / zur Fachlageristin, Angebot in Vollzeit und Teilzeit

Der Bereich der Lagerlogistik hat durch den Anstieg des Online-Handels und den damit steigenden Dienstleistungen rund um den Versand einen enormen Zuwachs erfahren. Der Bedarf an Personal steigt stetig. Im Kreis Unna siedeln sich immer mehr Logistikdienstleister, Handelsgeschäfte und Speditionsbetriebe an, die gutes Fachpersonal benötigen. Das Arbeitsfeld wird durch den enormen Bedarf und allerlei individuelle Planungsmöglichkeiten (z.B. besondere Schichtregelungen für Alleinerziehende) immer attraktiver und auf die persönlichen Umstände zugeschnitten. Eine zusätzliche Möglichkeit, sich von der Masse an anderen Bewerber*innen in diesem Bereich abzuheben und sich im Besonderen zu qualifizieren, ist der Erwerb eines Gabelstaplerführerscheins. Je mehr Qualifikationen Sie vorweisen können, desto besser sind Ihre Chancen und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt und in der Gehaltsverhandlung! Wir wollen Ihnen dabei helfen. **Für die Dauer der Umschulung erhalten Sie ein Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro/Monat.**

Dauer in Vollzeit: 16 Monate incl. 3 Monate Praktikum

Dauer in Teilzeit: 19,5 Monate incl. 3 Monate Praktikum

Inhalte:

Theoretische und praktische Ausbildung in den Lernfeldern 1-8 des Ausbildungsberufes

Güter annehmen und kontrollieren, Güter lagern, Güter bearbeiten, Güter im Betrieb transportieren, Güter kommissionieren, Güter verpacken, Güter verladen, Güter versenden

Wirtschafts- und Betriebslehre

Datenverarbeitung und Mathematik

Arbeitsmarktorientierung und Bewerbungstraining/Jobcoaching

außerdem:

Gabelstaplerausbildung gem. DGUV Vorschrift 68 / DGUV Grundsatz 308-001

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder vergleichbare Kenntnisse

Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 16:15 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Teilzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 13:45 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss mit Prüfung vor der IHK, Gabelstaplerfahrausweis. **Bei erfolgreicher Zwischenprüfung erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 1000 Euro, bei erfolgreicher Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe von 1500 Euro.**

Termine:

Die Lehrgänge beginnen 2 x jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst.

Termine auf Anfrage

Durchführungsort:

Unna, Viktoriastr. 17

10

Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik, Angebot in Vollzeit und Teilzeit

Als Fachkraft für Lagerlogistik sind Sie zuständig für die Annahme/Entladung und fachgerechte Lagerung von Gütern und wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit. Im Warenausgang planen Sie Auslieferungstouren und bereiten die Lieferungen vor. Sie beladen Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons und sichern die Fracht. Fachkräfte für Lagerlogistik optimieren den innerbetrieblichen Informations-, Material- und Wertefluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Das Berechnen von Lagerkennziffern, Inventurarbeiten und einfache Jahresabschlüsse gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben. Das Berufsfeld bietet viele spannende Berufsperspektiven, insbesondere auch für Frauen. **Für die Dauer der Umschulung erhalten Sie ein Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro/Monat.**

Dauer in Vollzeit: 21 Monate incl. 6 Monate Praktikum

Dauer in Teilzeit: 25 Monate incl. 7 Monate Praktikum

Inhalte:

Die Qualifizierung besteht aus einer umfassenden theoretischen Qualifizierung nach Ausbildungsrahmenplan, einem praxisorientierten Training im Lernlager, sowie eine Praxisphase im Betrieb.

Theoretische und praktische Ausbildung in den Lernfeldern 1-12 des Ausbildungsberufes

Güter annehmen und kontrollieren, Güter lagern, Güter bearbeiten, Güter im Betrieb transportieren, Güter kommissionieren, Güter verpacken, Touren planen, Güter verladen, Güter versenden, logistische Prozesse optimieren, Güter beschaffen, Kennzahlen ermitteln und auswerten

Wirtschafts- und Betriebslehre

Datenverarbeitung und Mathematik

Arbeitsmarktorientierung und Bewerbungstraining/Jobcoaching

außerdem:

Gabelstaplerausbildung gem. DGUV Vorschrift 68 / DGUV Grundsatz 308-001

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder vergleichbare Kenntnisse

Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 16:15 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Teilzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 13:45 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Abschluss:

anerkannter Berufsabschluss mit Prüfung vor der IHK. **Bei erfolgreicher Zwischenprüfung erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 1000 Euro, bei erfolgreicher Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe von 1500 Euro.**

Termine:

Die Lehrgänge beginnen 2 x jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst.

Termine auf Anfrage

Durchführungsort:

Unna, Viktoriastr. 17



11

Umschulung zum* zur Fachlagerist*in – 10 Monate (verkürzt aufgrund Vorqualifizierung), Angebot in Vollzeit und Teilzeit

Mit einer **verkürzten** Qualifizierung zum* zur Fachlagerist*in, die auf eine anerkenungsfähige Grundausbildung (wie z.B. die Grundqualifizierung auf Seite 11) aufbaut, können Sie den Berufsabschluss erwerben und schaffen damit die Voraussetzung für vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei Logistikdienstleistern oder Speditionsbetrieben.

Als Fachlagerist*in sind Sie zuständig für die Annahme und Lagerung von Gütern einschließlich der Güterkontrolle, für das Erfassen der Güterbewegungen und Anwendung betrieblicher Informations- und Kommunikationsmittel, für die Kommissionierung und den Versand. Bei Ihrer Arbeit bedienen Sie verschiedene Transportgeräte und Fördermittel wie Gabelstapler oder automatische Sortieranlagen. **Für die Dauer der Umschulung erhalten Sie ein Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro/Monat.**

Dauer in Vollzeit: 10 Monate, incl. 1,5 Monate betriebliches Praktikum

Dauer in Teilzeit: 12 Monate incl. 2 Monate Praktikum

Inhalte:

Die Qualifizierung besteht aus einer umfassenden theoretischen Qualifizierung nach Ausbildungsrahmenplan, einem praxisorientierten Training im Lernlager, sowie eine Praxisphase im Betrieb.

Theoretische und praktische Ausbildung in den Lernfeldern 1-8 des Ausbildungsberufes

Güter annehmen und kontrollieren, Güter lagern, Güter bearbeiten, Güter im Betrieb transportieren, Güter kommissionieren, Güter verpacken, Güter verladen, Güter versenden

Wirtschafts- und Betriebslehre

Datenverarbeitung und Mathematik

Arbeitsmarktorientierung und Bewerbungstraining/Jobcoaching

außerdem:

Gabelstaplerausbildung gem. DGUV Vorschrift 68 / DGUV Grundsatz 308-001

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss einer 6-monatigen anerkenungsfähigen Grundausbildung

Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 16:15 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Teilzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 13:45 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss mit Prüfung vor der IHK. **Bei erfolgreicher Zwischenprüfung erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 1000 Euro, bei erfolgreicher Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe von 1500 Euro.**

Termine:

Die Lehrgänge beginnen 2 x jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst.

Termine auf Anfrage

Durchführungsort: Unna, Viktoriastr. 17

12

Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik – 15 Monate (verkürzt aufgrund Vorqualifizierung), Angebot in Vollzeit und Teilzeit

Mit einer **verkürzten** Qualifizierung zur Fachkraft für Lagerlogistik, die auf eine anerkennungsfähige Grundausbildung (wie z.B. Stufe 1 der Stufenausbildung) aufbaut, können Sie den Berufsabschluss erwerben und schaffen damit die Voraussetzung für vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei Logistikdienstleistern oder Speditiionsbetrieben.

Als Fachkraft für Lagerlogistik sind Sie zuständig für die Annahme/ Entladung und fachgerechte Lagerung von Gütern und wirken bei logischen Planungs- und Organisationsprozessen mit. Im Warenausgang planen Sie Auslieferungstouren und bereiten die Lieferungen vor. Sie laden LKWs, Container oder Eisenbahnwagons und sichern die Fracht. Fachkräfte für Lagerlogistik optimieren den innerbetrieblichen Informations-, Material- und Wertefluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Das Berechnen von Lagerkennziffern, Inventurarbeiten und einfache Jahresabschlüsse gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben. **Für die Dauer der Umschulung erhalten Sie ein Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro/Monat.**

Dauer in Vollzeit: 15 Monate incl. 4,5 Monate Praktikum

Dauer in Teilzeit: 17,5 Monate incl. 5 Monate Praktikum

Inhalte:

Die Qualifizierung besteht aus einer umfassenden theoretischen Qualifizierung nach Ausbildungsrahmenplan, einem praxisorientierten Training im Lernlager, sowie eine Praxisphase im Betrieb.

Theoretische und praktische Ausbildung in den Lernfeldern 1-12 des Ausbildungsberufes

Güter annehmen und kontrollieren, Güter lagern, Güter bearbeiten, Güter im Betrieb transportieren, Güter kommissionieren, Güter verpacken, Touren planen, Güter verladen, Güter versenden, logistische Prozesse optimieren, Güter beschaffen, Kennzahlen ermitteln und auswerten

Wirtschafts- und Betriebslehre

Datenverarbeitung und Mathematik

Arbeitsmarktorientierung und Bewerbungstraining/Jobcoaching

außerdem:

Gabelstaplerausbildung gem. DGUV Vorschrift 68 / DGUV Grundsatz 308-001

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss einer 6-monatigen anerkennungsfähigen Grundausbildung

Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 16:15 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Teilzeit: Mo.-Fr. 8.15 – 13:45 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss mit Prüfung vor der IHK, Gabelstaplerfahrausweis. **Bei erfolgreicher Zwischenprüfung erhalten Sie eine Prämie in Höhe von 1000 Euro, bei erfolgreicher Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe von 1500 Euro.**

Termine:

Die Lehrgänge beginnen 2 x jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Termine auf Anfrage

Durchführungsort: Unna, Viktoriastr. 17



13

Vorbereitung auf die Externenprüfung in der Lagerlogistik

Wer über langjährige berufspraktische Erfahrungen in der Logistikbranche verfügt, hat die Möglichkeit in kürzester Zeit zu einem Berufsabschluss zu kommen. In diesem 5-monatigen Vorbereitungslehrgang schaffen wir die Voraussetzung zur erfolgreichen Absolvierung einer Externenprüfung vor der IHK zu Dortmund.

Dauer:

5 Monate incl. 4 Wochen Praktikum

Inhalte:**Theoretische und praktische Ausbildung in den Lernfeldern 1-12 des Ausbildungsberufes**

Güter annehmen und kontrollieren, Güter lagern, Güter bearbeiten, Güter im Betrieb transportieren, Güter kommissionieren, Güter verpacken, Touren planen, Güter verladen, Güter versenden, Logistische Prozesse optimieren, Güter beschaffen, Kennzahlen ermitteln und auswerten

Wirtschafts- und Betriebslehre**Datenverarbeitung und Mathematik****Arbeitsmarktorientierung und Bewerbungstraining/Jobcoaching**

Gabelstaplerausbildung gem. DGUV Vorschrift 68 (ehemals BGV D 27) / DGUV Grundsatz 308-001 (ehemals BGG 925)

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder vergleichbare Kenntnisse und der erfolgreiche Abschluss eines trägerinternen Eignungsfeststellungsverfahrens sowie eine mindestens viereinhalb Jahre Berufstätigkeit in der Lagerwirtschaft für die Externenprüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik und zweieinhalb Jahre für die Externenprüfung zum Fachlageristen ohne anerkannten Berufsabschluss.

Unterrichtszeiten:

Mo.-Fr. 7:30 – 16:15 Uhr, während des Praktikums gelten die betriebsüblichen Zeiten

Abschluss:

Anerkannter Berufsabschluss mit Prüfung vor der IHK, Gabelstaplerfahrausweis

Termine:

Februar oder August des Jahres

Durchführungsort: Unna, Viktoriastr. 17

